

Linke mit eigener Kandidatin?

Berlin. Die Schriftstellerin Christa Wolf ist von der Partei Die Linke nicht gefragt worden, ob sie für das Bundespräsidentenamt kandidieren möchte. Das berichtet die Berliner Zeitung (Montagausgabe) unter Berufung auf die Familie der Schriftstellerin. Linksfraktionschef Gregor Gysi habe sich bereits bei der 79jährigen dafür entschuldigt, daß entsprechende Spekulationen lanciert worden seien. Die Welt am Sonntag hatte zuvor Linksfraktionskreise mit Äußerungen zitiert, sowohl Wolf als auch die Schriftstellerin Daniela Dahn seien »respektable Namen«, mit denen man bei der Wahl ein Zeichen setzen könne.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107315.linke-mit-eigener-kandidatin.html>